

09/2025

EINSATZ AUTONOMER FAHRZEUGE

Analyse des Fachverbands LCGB-Transport



**Ein sozial gerechter Übergang
zu neuen Technologien**

INHALT

- 3 Einleitung
- 3 Definition
- 4 Chancen und Perspektiven
vs. Risiken und soziale Herausforderungen
- 5 Aufruf des LCGB
- 6-7 Position und Forderungen des LCGB-Transport
- 8-9 Rechtsbeistand für Berufskraftfahrer
- 10-11 Beitrittserklärung & Vorteile einer Mitgliedschaft

Bei Fragen, kontaktieren Sie:



Paul GLOUCHITSKI

Gewerkschaftssekretär

☎ +352 49 94 24-230

☎ +352 691 733 023

✉ pglouchitski@lcgb.lu



Dominique MACHADO

Präsident LCGB-Transport

☎ +352 691 277 799



Philippe BONESIRE

Präsident des Vorstands

LCGB-ACAP

✉ philippe.bonesire@gmail.com



BOSSI Yoann

Vize-Präsident LCGB-Transport

✉ yoannbossi@gmail.com

☎ +33 677 960 514



DE JESUS CARVALHO

Osvaldo Julio

Vize-Präsident LCGB-Transport

✉ carvalho_osvaldo@hotmail.com

☎ +352 691 728 622



POCAS DA COSTA Paulo

Vize-Präsident LCGB-ACAP

✉ paulo.p77@outlook.de

☎ +352 661 271 277



EINLEITUNG

Mitteilung des Fachverbandes

Die Einführung autonomer Fahrzeuge ist keine ferne Zukunftsvision mehr, sondern konkrete Realität. Nach mehreren Jahren der Forschung, Tests und Experimente hat Luxemburg mit der Einführung von Pilotprojekten vor Ort einen neuen Meilenstein erreicht.

Hintergrund: Autonome Fahrzeuge in Luxemburg



- **27. März 2025** : Erste ministerielle Genehmigung für Pony.ai Europe SARL
- **Partner:** Voyages Emile Weber
- **28. März 2025 – Dauer 1 Jahr:** drei autonome Fahrzeuge zirkulieren in der Gemeinde Lenningen
- **Strenge Auflagen:** menschliche Aufsicht + obligatorische Kennzeichnung „wissenschaftlicher Test“
- **Ziel:** Entwicklung und zukünftige Vermarktung des autonomen Fahrens für den öffentlichen und privaten Transport

Angeichts dieser Entwicklung will der Verband LCGB-Transport ein **AKTIVER, VERANTWORTUNGSBEWUSSTER** und **WACHSAMER** Akteur sein. Wir unterstützen technologische Innovation, betonen jedoch nachdrücklich, dass diese niemals zu Lasten der Arbeitnehmer gehen darf.

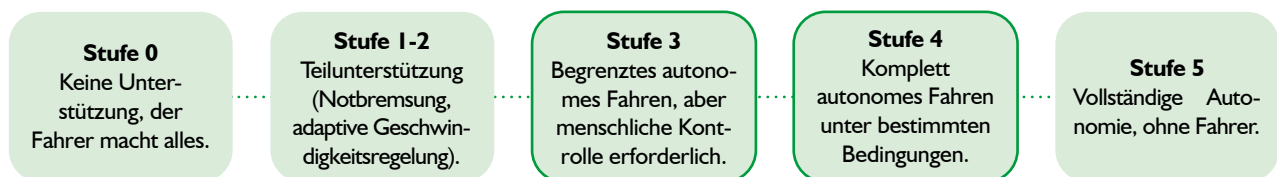
Unsere Mission ist klar: vorausschauen, schützen und begleiten.

DEFINITION

Was ist ein autonomes Fahrzeug?

Ein autonomes Fahrzeug ist, durch eine Reihe von Sensoren, Kameras, Radargeräten und künstlicher Intelligenz, in der Lage ohne menschliches Eingreifen zu fahren.

Die internationale Klassifizierung unterscheidet 6 Autonomiestufen (von 0 bis 5):



Derzeit befinden sich die Versuche zwischen den Stufen 3 und 4.



CHANCEN UND PERSPEKTIVEN VS. RISIKEN UND SOZIALE HERAUSFORDERUNGEN



Autonome Fahrzeuge eröffnen neue Möglichkeiten:

- **Erhöhte Sicherheit:** Reduzierung menschlicher Fehler, die für die meisten Unfälle verantwortlich sind
- **Energieeffizienz:** Optimiertes Fahrmanagement
- **Umwelt:** Reduzierung der CO₂-Emissionen
- **Modernisierung des öffentlichen Nahverkehrs:** Innovation zur Verbesserung der Mobilität
- **Neue Kompetenzen:** Schaffung von Berufen im Bereich Überwachung, Wartung und Cybersicherheit



Diese Technologie wirft jedoch ernsthafte gesellschaftliche Fragen auf:

- **Beschäftigung:** Gefahr eines massiven Stellenabbaus bei den Fahrern
- **Rechtssicherheit:** Wer haftet bei einem Unfall? Der Hersteller? Der Betreiber?
- **Arbeitsbedingungen:** Risiko eines erhöhten Drucks auf die verbleibenden Mitarbeiter
- **Datenschutz:** autonome Fahrzeuge = Erhebung und Verarbeitung sensibler Daten
- **Soziale Akzeptanz:** Vertrauen der Nutzer und Arbeitnehmer in diese neue Technologie

Autonome Fahrzeuge VS. konventionelle Fahrzeuge Statistiken zu Unfällen und Todesfällen in den Vereinigten Staaten (2016-2024)

	Autonome Fahrzeuge (AV) im Umlauf	Herkömmliche Fahrzeuge (mit Menschen) im Umlauf
Unfallrate (pro Million km)	≈ 14,6	≈ 1,9-4,1
Unfälle mit Personenschaden (pro Million km)	≈ 0,6	≈ 2,8
Sachschäden (Schadensfälle/Million km)	≈ 0,78	≈ 3,26
Anzahl Todesfälle (2016–2023)	25	43 000 (2021)
Geschätzte Reduzierung im Vergleich zu Menschen	≈ 88–92%	/
Häufigste Unfallarten	Heckaufprall	Frontalaufprall, Seitenaufprall, Fußgänger

Quellen: Statista, NHTSA, Swiss Re, und akademische Studien zur Verkehrssicherheit.

AUFRUF DES LCGB

Pressemitteilung vom 4. April 2025

Einführung autonomer Fahrzeuge in Luxemburg: Der LCGB ruft zu einem Sozialdialog über Garantien zugunsten der Arbeitnehmer im Transportsektor auf!

Der LCGB, Mehrheitsgewerkschaft im Transportsektor, nimmt die Ankündigung zur Kenntnis, dass selbstfahrende Autos auf luxemburgischen Straßen getestet werden sollen. Während dieser technologische Fortschritt eine Chance für die Mobilität darstellen kann, wirft er wesentliche Fragen über die Zukunft der Arbeitnehmer im Transportsektor auf.

Bedenken hinsichtlich der Beschäftigung und der Arbeitsbedingungen

Die Einführung von autonomen Fahrzeugen wirft wichtige Fragen über die Zukunft der Berufsfahrer auf. Der LCGB befürchtet, dass diese Technologie zu einem signifikanten Abbau von Arbeitsplätzen führen wird, was die wirtschaftliche Stabilität vieler Arbeitnehmer und ihrer Familien gefährden würde. Darüber hinaus erfordert der Übergang zu einer solchen Technologie eine gründliche Reflexion über die Umschulung und Weiterbildung der betroffenen Arbeitnehmer.

Aufruf zu einem integrativen Sozialdialog

Der LCGB ruft daher die Regierung und die beteiligten Unternehmen dazu auf, schon heute einen integrativen Sozialdialog einzurichten, um die Folgen der Automatisierung im Transportsektor zu antizipieren und zu bewältigen. Bereits heute ist es wichtig, proaktive Maßnahmen zum Schutz von Arbeitsplätzen zu ergreifen, wie z.B. Ausbildungs- und Umschulungsprogramme sowie Garantien für die Aufrechterhaltung der Arbeitsbedingungen und der sozialen Errungenschaften, um die Prekarisierung der betroffenen Arbeitnehmer in der Zukunft zu vermeiden.

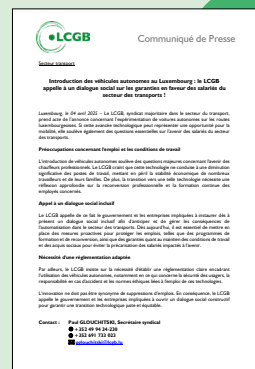
Notwendigkeit einer angemessenen Regulierung

Darüber hinaus betont der LCGB die Notwendigkeit einer klaren Regelung für den Einsatz von autonomen Fahrzeugen, insbesondere in Bezug auf die Sicherheit der Nutzer, die Haftung bei Unfällen und die ethischen Normen, die mit dem Einsatz dieser Technologien verbunden sind.

Innovation dürfe nicht mit Arbeitsplatzabbau gleichgesetzt werden. Daher fordert der LCGB die Regierung und die beteiligten Unternehmen auf, einen konstruktiven sozialen Dialog zu eröffnen, um einen fairen und gerechten technologischen Übergang zu gewährleisten.

Blieben Sie über alle wichtigen Neuigkeiten, Verhandlungen, Veranstaltungen und Dienstleistungen auf dem Laufenden.

Abonnieren Sie unseren Spotlight-Newsletter unter www.lcgb.lu/newsletter oder scannen Sie den QR-Code



Echo aus der Presse (Artikel bei LeQuotidien und LesFrontaliers)





POSITION UND FORDERUNGEN DES LCGB-TRANSPORT

Angeichts dieser Herausforderungen vertritt der LCGB-Transport eine klare Position:

- Innovation begleiten, aber Arbeitsplätze schützen.
- Eine Abstimmung zwischen Regierung, Arbeitgebern und Gewerkschaften fordern.
- Soziale Begleitmaßnahmen garantieren:
 - Ausbildung und Umschulung der Arbeitnehmer.
 - Erhalt der sozialen Errungenschaften.
 - Schaffung neuer stabiler und geschützter Berufe.
- Einen gerechten Übergang fördern, bei dem der Mensch im Mittelpunkt des Verkehrs bleibt.

Darüber hinaus verfolgt der LCGB-Transport ehrgeizige Forderungen und hat zu diesem Zweck Vorschläge ausgearbeitet:

Forderung	Begründung	Gewerkschaftsvorschlag
Beschäftigungs-garantie und beruflicher Wandel	Risiko eines massiven Stellenabbaus bei Fahrern (LKW, Bus, Taxi, Mietwagen mit Fahrer). Innovationen müssen mit einem gerechten Übergang einhergehen.	» Analyse der Auswirkungen auf die Arbeitsplätze im Transportsektor » Ermittlung des Weiterbildungsbedarfs der betroffenen Arbeitnehmer » Planung von Umschulungsmaßnahmen » Schaffung neuer Berufsfelder und Berufe (Überwachung, Wartung, Cybersicherheit)
Rahmenbedin-gungen für die Arbeitsbedin-gungen	Wechsel von einem Fahrberuf zu einer Aufsichtsfunktion → Risiken einer kognitiven Überlastung, Isolation, Sinnverlust.	Aushandlung von Vereinbarungen, die Folgendes vorsehen: » angepasste Arbeitszeiten; » zusätzliche Pausen; » Anerkennung der kognitiven Belastung; » Begrenzung der Arbeitszeiten.
Klärung der Haftung bei Unfällen	Der menschliche Bediener kann nicht allein für ein automatisiertes System verantwortlich gemacht werden.	» Anerkennung, dass die Verantwortung in erster Linie beim Betreiber und Hersteller des Systems liegt. » Einführung eines strengen Rechtsrahmens für die Haftung und Sicherheit dieser Fahrzeuge (Schutz der Fahrgäste) » Schaffung eines vertraglichen Rahmens
Sicherheit und Gesund am Arbeitsplatz	Risiken im Zusammenhang mit Cyberangriffen, technischen Ausfällen und verstärkter Überwachung.	» Obligatorische regelmäßige Kontrollen » Verschärfte Sicherheitsstandards » Spezifische (verstärkte) medizinische Überwachung für die betroffenen Arbeitnehmer

Forderung	Begründung	Gewerkschaftsvorschlag
Obligatorischer Sozialdialog	Einführung neuer Technologien ohne Abstimmung = soziale Konflikte.	» Einbeziehung der Gewerkschaften und Personalvertreter vor einer allgemeinen Einführung dieser Technologien sowohl im rechtlichen als auch im tariflichen Rahmen » Recht auf gewerkschaftliche Warnung bei Gefahr für Arbeitsplätze und Sicherheit
Verhinderung des Über-Phänomens	Risiko, dass feste Arbeitsplätze durch prekäre ausgelagerte Tätigkeiten ersetzt werden (kostengünstige Wartung, ausgelagerte Überwachung).	» Gewährleistung des Arbeitnehmerstatus für neue Funktionen im Zusammenhang mit autonomen Fahrzeugen, um die systematische Vergabe von Unteraufträgen zu begrenzen
Solidarität und soziale Finanzierung	Verlust von Sozialversicherungsbeiträgen bei massivem Wegfall von Arbeitnehmern im Transportsektor → Auswirkungen auf Renten und Sozialversicherung.	» Unternehmen, die in großem Umfang automatisieren, dazu verpflichten, in einen Sozialfonds einzuzahlen, um den Verlust von Beiträgen auszugleichen

Treffen mit der Ministerin für Mobilität und öffentliche Arbeiten: Ein sozial gerechter Übergang zu neuen Technologien

Um die Bedenken im Zusammenhang mit der neuen Technologie zu besprechen, wurde eine Delegation des LCGB-Transport am 5. September 2025 von der Ministerin für Mobilität und öffentliche Arbeiten, Yuriko BACKES, und ihren Vertretern empfangen, nachdem vor dem Sommer die Einführung von Testfahrten mit autonomen Fahrzeugen im Großherzogtum angekündigt worden war. Während dieses Austauschs, der in einer konstruktiven Atmosphäre stattfand, brachte der LCGB seine Bedenken hinsichtlich der Auswirkungen dieser technologischen Entwicklung auf die Beschäftigten im Transportsektor zum Ausdruck.

Das Ministerium bestätigte, dass Luxemburg mittelfristig eine Vorreiterrolle in Europa bei der Verbreitung von Robotaxis einnehmen möchte und dass bis Ende des Jahres ein entsprechender Gesetzentwurf vorgelegt werden soll.

Der LCGB-Transport hat betont, dass dieser Wandel durch starke Garantien in Bezug auf Beschäftigung, Weiterbildung und Arbeitsbedingungen begleitet werden muss, damit diese Innovationen der gesamten Gesellschaft zugutekommen und die sozialen Ungleichheiten nicht vergrößern.

Angesichts der technologischen Entwicklungen der letzten Jahre setzt sich der LCGB für eine menschliche und soziale Begleitung der Digitalisierung in all ihren Formen ein, um einen sozial gerechten Übergang zu gewährleisten.

Der LCGB-Transport wird sich weiterhin entschlossen für die Interessen der Arbeitnehmer einsetzen, Entwicklungen in der Branche vorwegnehmen und dafür sorgen, dass die Zukunft des Transportwesens innovativ, aber auch sozial und gerecht ist. Schließlich wurde mit der Ministerin vereinbart, die Entwicklung dieses Dossiers gemeinsam zu verfolgen.



Der LCGB bietet Rechtsbeistand für Berufskraftfahrer

Der **Rechtsbeistand** umfasst die beruflichen Tätigkeiten in Luxemburg und Europa und bietet folgende Leistungen:

- Schadensersatzansprüche aufgrund gesetzlicher Haftpflichtbestimmungen;
- Rechtsbeistand bei Verletzung einer strafrechtlichen oder polizeilichen Vorschrift des Straßenverkehrs (Gnaden- und Bewährungsgesuche, Anträge auf Strafaufschub eingeschlossen bei max. 2 Anträgen pro Versicherungsfall);
- Wahrnehmung der rechtlichen Interessen in Straf- und Verwaltungsverfahren wegen Verbotes, Entzug, Beschränkung oder Wiedererlangung der Fahrerlaubnis.

Da es sich um eine persönliche Zusatzleistung handelt, müssen Sie das beigelegte Formular ausfüllen.

LCGB INFO-CENTER

☎ **+352 49 94 24-222**

Mo-Fr (außer Mittwochnachmittag)
8:30 – 12:00 et/und 13:00 – 17:00

✉ **infocenter@lcgb.lu**

Im
**Gewerkschafts-
beitrag
enthalten**





Rechtsbeistand für Berufskraftfahrer

Da es sich um eine persönliche Zusatzleistung handelt, müssen Sie das untenstehende Formular ausfüllen:

chauffeurs professionnels

Name:

Vorname: Geburtsdatum:

Straße:

PLZ: Ort:

Land:

Tel. / Mobil: E-Mail:

LCGB-Mitgliedsnummer (falls vorhanden):

Arbeitgeber:

Beruf / Funktion:

(Geben Sie bitte die genaue Bezeichnung an)

Teilen Sie uns bitte jede Änderung der Anschrift, des Arbeitgebers und des Berufes so schnell wie möglich mit.

Statut Berufskraftfahrer:

- ☐ Auto / Mini-bus (9 Pl.) B
- ☐ Mini-bus (24 Pl.) D I
- ☐ Bus D
- ☐ LKW C I
- ☐ LKW C
- ☐ LKW C I E
- ☐ LKW CE

Um Anspruch auf diese Zusatzleistung zu haben, müssen Sie LCGB-Mitglied sein und den vollen Mitgliedsbeitrag von 22 € pro Monat bezahlen (Rechtsbeistand im Betrag mit eingeschlossen). Mit Ihrer Unterschrift bestätigen Sie, die Statuten des LCGB zur Kenntnis genommen, den Inhalt verstanden zu haben sowie den Regeln und Grundsätzen zuzustimmen.

Ausgeführt in, am Unterschrift

Mit untenstehender Unterschrift, erlauben Sie dem LCGB, Ihre personenbezogenen Daten in Übereinstimmung mit den geltenden Gesetzen und Vorschriften zum Schutz personenbezogener Daten zu verarbeiten (seit dem 25. Mai 2018 gültige EU-Verordnung 2016/679 vom 27. April 2016 zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten und zum freien Datenverkehr). Weitere Informationen zur Nutzung Ihrer persönlichen Daten finden Sie in den allgemeinen Bestimmungen unter www.lcgb.lu.

Bitte senden Sie das ausgefüllte Formular an

LCGB - Mitgliederverwaltung
B.P. 1208
L-1012 Luxembourg
✉ membres@lcgb.lu



BEITRITTSERKLÄRUNG

(wird vom LCGB ausgefüllt)

FORMULAR BITTE IN GROSSBUCHSTABEN AUSFÜLLEN

Ich Unterzeichnete(r):

Name:					
Vorname:					
Straße:				N°:	
Postleitzahl:		Wohnort:			
Geburtsdatum:	/TAG	/MONAT	/JAHR	Endziffern CNS-Kennn°:	
Geburtsort:				Nationalität:	
Privattelefon:				Private E-Mail:	
Arbeitgeber Name:					
Adresse: (Strasse / Postleitzahl / Ort)					

Zusätzlicher Beitritt	Statut	Werber
CSC ☐ (für belgische Grenzgänger)	Arbeitnehmer - manuelle Tätigkeit ☐ Arbeitnehmer - admin. und tech. Tätigkeit ☐ Beamter ☐ aktuell arbeitslos ☐	Name: Vorname: LCGB N°: Arbeitgeber:
	Student ☐ Auszubildender ☐ Rentner ☐	

Code BIC/SWIFT: IBAN: Wiederholender Bankeinzug: monatlich ☐ halbjährlich ☐ jährlich ☐

Mandat Core Sepa Direct Debit

(inklusive eines ermäßigten Beitrags STARTER in Höhe von 15,60 €/Monat für das I. Jahr Mitgliedschaft)

Mit der Unterschrift des Formulars für das SDD-CORE Mandat ermächtigen Sie den LCGB die Instruktionen zwecks Kontenbelastung an Ihre Bank weiterzugeben sowie Ihre Bank, Ihr Konto gemäß LCGB-Instruktionen zu belasten.

Sie profitieren von einem Rückzahlungsrecht seitens Ihrer Bank. Eine Anfrage für die Rückzahlung sollte erfolgen:

- innerhalb von 8 Wochen ab dem Kontenbelastungsdatum;
- innerhalb von 13 Monaten ab dem Kontenbelastungsdatum für eine nicht autorisierte Abbuchung.

Zahlungsempfänger

LCGB / II, rue du Commerce / L-1351 LUXEMBOURG

Identifikationsnummer

LU47ZZZ0000000008699001001

☐ Ich bestätige hiermit, dass ich die Statuten des LCGB zur Kenntnis genommen, den Inhalt verstanden habe sowie den Regeln und Grundsätzen zustimme.

Mit untenstehender Unterschrift, erlauben Sie dem LCGB und der LUXMILL Mutuelle, Ihre personenbezogenen Daten in Übereinstimmung mit den geltenden Gesetzen und Vorschriften zum Schutz personenbezogener Daten zu verarbeiten (seit dem 25. Mai 2018 gültige EU-Verordnung 2016/679 vom 27. April 2016 zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten und zum freien Datenverkehr). Weitere Informationen zur Nutzung Ihrer persönlichen Daten finden Sie in den allgemeinen Bestimmungen unter www.lcgb.lu.

Ausgeführt in _____, am _____ Unterschrift _____

VORTEILE DER LCGB-MITGLIEDSCHAFT

Besuche DeinLCGB.lu und logge dich ein

- Terminvereinbarungen und Videokonferenzen
- Verwaltung deines Dossiers in einem gesicherten Bereich



Entdecke
"DeinLCGB".
Alle Leistungen des
LCGB in deiner Tasche



Mit der Unterstützung von mehr als 48.000 Mitgliedern ist der LCGB eine innovative und effiziente Gewerkschaft, die die Rechte und Errungenschaften der Arbeitnehmer und Rentner verteidigt.

Der LCGB in den Betrieben:

- verhandelt bessere Löhne;
- verhandelt bessere Arbeitsbedingungen;
- verhandelt Arbeitszeitmodelle für mehr Lebensqualität;
- setzt die Einhaltung der Gesundheits- und Sicherheitsbestimmungen durch;
- bekämpft jede Form von Diskriminierung;
- geht gegen Mobbing am Arbeitsplatz vor;
- setzt sich für Stressprävention am Arbeitsplatz ein.

Gewerkschaftliche Aktionen, Verhandlungen von Kollektivverträgen, die LCGB-Personalvertreter sowie der solidarische Einsatz der Arbeitnehmer, die gemeinsam mit dem LCGB für ihre Rechte eintreten, sind die Mittel des LCGB.

Im Bereich der Sozialversicherung ist der LCGB in den Verwaltungsorganen vertreten und setzt sich ein:

- für gute Leistungen bei Krankheit;
- für gute Leistungen der Pflegeversicherung;
- für gerechte und sichere Renten.

Auf Ebene des Arbeits- und Sozialrechts, nimmt der LCGB am Prozess der Gesetzgebung teil, mittels:

- seiner Vertreter in der Arbeitnehmerkammer (CSL), wo Gutachten zu Gesetzen erstellt werden;
- seiner Vertreter (Beisitzer) bei den Arbeitsgerichten sowie den Schiedsgerichten der Sozialversicherungen;
- seiner Tätigkeit als Lobbyist gegenüber dem Parlament und der Regierung.

Auf Ebene der Wirtschaft und der Beschäftigung:

Der LCGB ist eine national repräsentative Gewerkschaft, die in der Tripartite, dem ständigen Beschäftigungsgremium, dem Konjunkturkomitee, dem Wirtschafts- und Sozialrat, usw. vertreten ist.

Für seine Mitglieder:

Der LCGB setzt sich für eine bessere Beschäftigungsfähigkeit sowie die Wahrung und die Verteidigung der Interessen aller Arbeitnehmer am Arbeitsplatz ein, durch:

Information, Beratung, Unterstützung

- Hilfe bei allen Fragen zur Abwicklung von privaten Formalitäten oder im Zusammenhang mit Behördengängen;
- kostenloser Rechtsbeistand in allen arbeits- und sozialrechtlichen Streitfällen innerhalb der festgelegten Grenzen (Geschäftsordnung einsehbar auf www.lcgb.lu);
- Rechtsbeistand für Berufskraftfahrer, Angestellte, die Dienstfahrten durchführen, Angestellte mit Binnenschifferpatent und für Wach- und Sicherheitspersonal;
- Berufspflicht und Rechtsschutz für Arbeitnehmer, die einen Gesundheitsberuf ausüben;
- Simulation und Berechnung der Rente;
- Unterstützung beim Ausfüllen der Steuererklärung.

Berufliche Weiterbildung

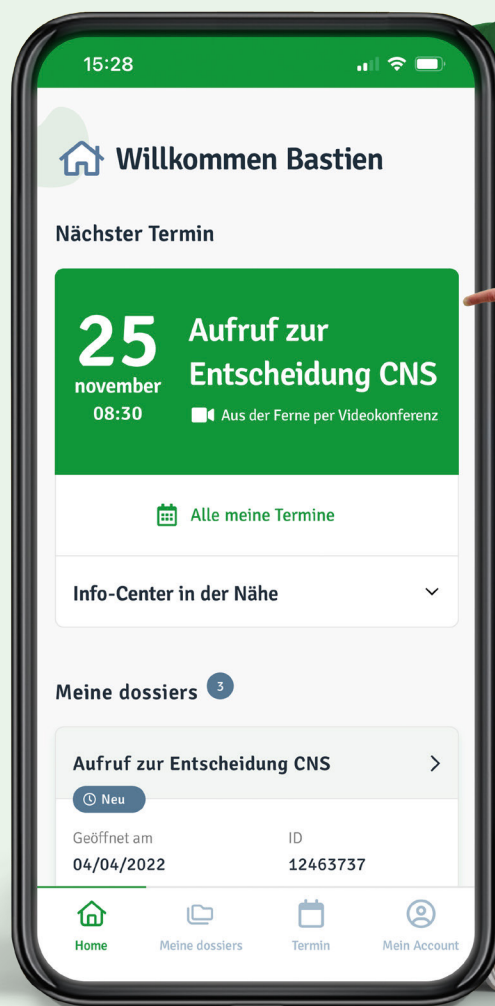
- Fortbildungskurse und gewerkschaftliche Bildungstagen;
- kostenlose Weiterbildungen für Arbeitssuchende (z.B. einen Lebenslauf und ein Bewerbungsschreiben verfassen);
- individuelles Coaching (erste Stellensuche, neuen Arbeitsplatz finden / Arbeitsplatz wechseln);
- Simulation von Einstellungsgesprächen;
- Kompetenzerfassung.

Zusatzleistungen

- Hinterbliebenenunterstützung durch die LUXMILL Mutuelle;
- Mitgliedschaft bei der CMCM ohne Jahresbeitrag an die FNML;
- 10% Rabatt auf die Versicherungen „Wohnen“ und „Gesundheit“ und 15% Rabatt auf „Auto“ und „Motorrad“ von AXA;
- Vergünstigungen bei den Produkten Tango SMART+ und Infinity+;
- für französische Grenzgänger: Beitritt in die Zusatzkrankenkasse HARMONIE MUTUELLE;
- kostenlose Nutzung der Leistungen der Patienten Vertriebung ASBL bei Streitigkeiten zwischen Patient und Leistungserbringer;
- Studienbeihilfen;
- 3-monatiges gratis Abonnement für Tageblatt und/oder Le Quotidien

Internationale Kooperationen

- für belgische Arbeitnehmer: Auf Antrag Doppelmitgliedschaft in der CSC, mit allen Vorteilen der Mitgliedschaft in der größten belgischen Gewerkschaft;
- für italienische Arbeitnehmer: Kooperation mit INAS (Istituto Nazionale Assistenza Sociale), einer Beratungsstelle des CISL, einer der wichtigsten Gewerkschaften Italiens;
- für portugiesische Arbeitnehmer: Zusammenarbeit mit der Anwaltskanzlei Sónia Falcão da Fonseca und der portugiesischen Gewerkschaft UGT-P.



Entdecke „**DeinLCGB**“,

Alle Leistungen des LCGB in deiner Tasche

Besuche DeinLCGB.lu und logge dich ein!

- Verfügbar in Deutsch, Französisch, Englisch und Portugiesisch
- Terminvereinbarungen und Videokonferenzen
- Verwaltung deines Dossiers in einem gesicherten Bereich
- Direkter Kontakt dank Nachrichtenfunktion für LCGB-Mitglieder

tonlrgb.lu - yourlrgb.lu - deinlrgb.lu - oteulrgb.lu

